

27. Mai 2025

Dresdner Filmnächte 2025 trotzen der Brückenkrisen – Mit neuen Wegen, starken Partner:innen und einem hochkarätigen Programm

Die Filmnächte am Elbufer starten mit neuem Schwung in den Sommer 2025 und haben bei der heutigen Pressekonferenz ein umfassendes Update zur aktuellen Lage, zum Sicherheitskonzept und zum diesjährigen Film- und Konzertprogramm präsentiert. Nach dem Einsturz der Carolabrücke im September 2024 stand das beliebte Open-Air-Event vor enormen Herausforderungen. Doch die Verantwortlichen haben reagiert – mit neuen Lösungen, baulichen Anpassungen und einem Programm, das filmisch wie musikalisch keine Wünsche offenlässt.

Herausforderung Brückeneinsturz: Sicherheit neu gedacht

Der Einsturz der Carolabrücke am 11. September 2024 stellte die Veranstalterin vor eine Ausnahmesituation. Matthias Pfitzner erinnert sich: *„Wir mussten binnen kürzester Zeit völlig neue Szenarien entwickeln. Die Lage war lange unklar und ist es für unsere Konzertformate zum Teil auch weiterhin – insbesondere was die sicherheitsrelevanten Auflagen angeht.“* Im engen Austausch mit den Behörden wurden in den vergangenen Monaten Konzepte angepasst, Abläufe überarbeitet und neue bauliche Maßnahmen ergriffen.

Zu den sichtbarsten Veränderungen gehört der Bau einer Baustraße, die den Auf- und Abbau, logistische Abläufe sowie die Entfluchtung sicherstellt. Auch neue Ein- und Auslasskonzepte wurden erarbeitet: Künftig wird das Gelände als „Einbahnstraße“ geführt – die Ostseite ist vollständig gesperrt. Der Haupteingang befindet sich nun auf der Augustusseite über den Elberadweg, wo sich auch die neue Ticketkasse befindet. Ein kleinerer Zugang auf der Carolaseite bleibt für Familienkino-Gäste und Menschen mit Behinderungen geöffnet (gewohnter Zugang unterhalb des Finanzministeriums). Als Ausgänge dienen beide Eingänge sowie ein zusätzlicher Auslass auf der Augustusseite und die Baustraße. Die Fluchtwege wurden entsprechend angepasst und mit den Behörden abgestimmt.

Baulich gab es noch mehr Anpassungen: So wurden u. a. die Balkone neugestaltet. „Die Pläne dafür gab es schon länger – durch die aktuelle Situation wurde die Umsetzung jedoch verändert“, erklärt Pfitzner. Auch die Positionierung der Toilettencontainer wurde angepasst.

Die zusätzlichen Maßnahmen verursachen Mehrkosten, etwa durch die Baustraße und die Ertüchtigung von Radständern. Diese Kosten werden derzeit alleinig von der Veranstalterin getragen. Eine endgültige Bilanz der finanziellen Auswirkungen wird aber erst nach der Saison gezogen.

Filmnächte ohne Einschränkungen

Trotz der baulichen Veränderungen können alle Kinovorführungen wie geplant stattfinden. Auch für Konzertbesucher:innen wird es keine Einschränkungen geben: Frühzeitiges Anstehen wird weiterhin belohnt – etwa für Fans, die sich Plätze in der ersten Reihe sichern möchten. Die KAISERMANIA-VIP-Gäste gelangen zudem über den gewohnten Eingang aufs Gelände.

Gerüchte um mögliche Konzertabsagen wurden heute deutlich zurückgewiesen. Ebenso sei mit keinen akustischen Beeinträchtigungen durch die Baustelle zu rechnen. „Wir stehen in engem Austausch mit Hentschke Bau und haben alles entsprechend abgestimmt“, so Pfitzner.

Ticketpreise, Kinotage und Highlights für Groß & Klein

Der Filmnächte-Kinotag ist zurück: Jeden Montag erhalten Besucher:innen 3,50 EUR Rabatt auf ihre Kinotickets. Nach drei Jahren Preisstabilität gab es dieses Jahr eine moderate Preissteigerung um 1,50 EUR. Die Tickets fürs Familienkino bleiben mit 7,50 EUR konstant günstig.

Insgesamt werden 37 familienfreundliche Filme gezeigt – präsentiert von WT-Energiesysteme. Zu den Favoriten zählen „Paddington in Peru“ (13.08.), „Der wilde Roboter“ (29.06.) und der Oscar-prämierte Dokumentarfilm „Flow“ (23.08.).

Das Abendprogramm umfasst 51 Filme. Mit Spannung erwartet wird der neue Sönke-Wortmann-Film „Der Spitzname“ (28.06.), zu dem der Regisseur persönlich anreist. Weitere prominente Gäste am Elbufer sind Sam Riley („Cranko“, 09.07) und das Team von „Ich will Alles. Hildegard Knef“ (07.07). Kurzfristig ins Programm aufgenommen wurde „In die Sonne schauen“ (21.08.) – ein Werk der diesjährigen Cannes-Jury-Preisträgerin und Oscar-Anwärterin Mascha Schilinski.

Mitternachtskino, Musikformate & kultige Specials

Das beliebte Mitternachtskino findet wieder an drei Dienstagen im August statt. Ein Höhepunkt: „*The Big Lebowski*“ (05.08.) – inklusive Bademantel-Dresscode und kostenlosem White Russian an der Bar für stilechte Gäste.

Zurück ist auch der „Filmnächte Soundtrack“ – mit Filmklassikern und passenden Konzerten. Die große *Dirty Dancing Nacht* am 02.08. bildet dabei den Höhepunkt. Weitere musikalische Highlights sind *ABBAMANIA* sowie die Kultrevue *S!NG – die große Mitsingrevue*, die sich längst als fester Bestandteil etabliert hat. Bereits jetzt wurden über 1.000 Tickets verkauft.

Konzerte & KAISERMANIA – Sommer voller Musik

Zwölf Konzerte sorgen für musikalische Gänsehautmomente. Den Auftakt machen *Ski Aggu* und *Nina Chuba*. Natürlich darf auch die legendäre KAISERMANIA nicht fehlen: Vier Termine sind geplant – diesmal mit einem ungewohnten „freien“ Wochenende zwischen den Terminen. Der Grund: In dieser Zeit finden die *Finals* statt.

Die KAISERMANIA-Show am 09.08. wird live vom MDR übertragen und zeitgleich an den Filmnächte-Standorten in Schwarzkollm, Leipzig und Dortmund gezeigt – ein Novum, das für ausgelassene Partystimmung über Dresden hinaus sorgen wird. „*Mitfeiern bis alle aus den Latschen kippen*“, bringt es Pfitzner augenzwinkernd auf den Punkt.

Starke Partner:innen

Ein Festival dieser Größe lebt von starken Partnerschaften. Ein besonderer Dank gilt der **Radeberger Gruppe**, die seit 1998 kontinuierlich Partner der Filmnächte ist.

Henrik Wagner, Pressesprecher der Radeberger Exportbierbrauerei, betont: „Kultur an besonderen Orten – wie dem Königsufer in Dresden – mit einem großartigen Publikum und mitreißenden Künstlern passt ausgezeichnet zu unserem genussvollen Radeberger Pilsner. Daher ist es uns eine Freude, als Exklusiv-Partner Teil der Filmnächte am Elbufer zu sein. Für mich persönlich sind Konzerte wie **Fanta Vier (12.7.)** und **Johannes Oerding (4.7.)** besondere Highlights – neben der besonderen Festivalatmosphäre, die wir seit über 25 Jahren begleiten dürfen.“

Die Filmnächte-Crew freut sich auf eine tolle Open-Air-Kino-Saison. Heute 16 Uhr wird das gesamte Programm unter filmnaechte.de veröffentlicht, somit startet auch der Vorverkauf.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gern zurück.



Begleitende Medienagentur:
Agentur Sender und Empfänger GmbH
Ansprechpartner: Caroline Staude
T +49 351 563 413 555
H +49 170 2288634
E presse@filmnaechte.de